

Gemeindebrief

für die Evangelischen
in und um Donauwörth



3

2021

Juni bis August 2021



Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin. (Psalm 139,14)

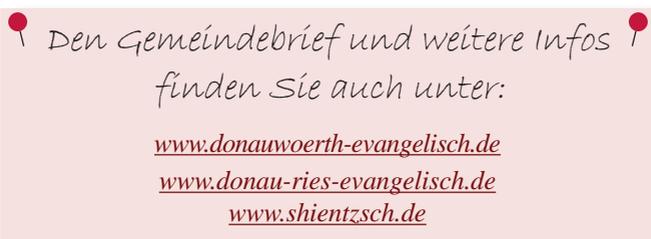
Foto: Sigmar Hientzsch

Kirchgeld 2021
Seite 4

Konfirmation –
neuer Termin
Seite 6

Pfarramt, Dekanat und
Diakoniestation ziehen um
Seite 8

Titel	1	Angebote zur Berufswahl	25
Impressum.....	2	Diakonie Donau-Ries.....	27
Liebe Gemeinde	3	Evang. Bildungswerk	29
Kirchenvorstand	4	Aus dem Dekanat	30
Aus dem Leben der Gemeinde.....	5	Geburtstage	30
Unser Dekanat und seine Gemeinden	10	Kasualien.....	32
Kirchenmusik	12	Seelsorge	32
Gottesdienste	14	Gruppen von A bis Z.....	33
Kreise und Gruppen	17	Wir sind für Sie da	34
Rückblick	20		



In der Online-Ausgabe können Sie alle Links direkt mit einem Mausclick aufrufen!

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Donauwörth, Heilig-Kreuz-Str. 10
Redaktion: Elke Dollinger, Elfriede Eckhardt, Bettina Eimannsberger, Jasmin Gerhäuser,
Johannes Heidecker (V.i.S.d.P.)
Gestaltung: Sigmar Hientzsch
Druck: Prison-Printer, JVA Kaisheim
Auflage: 3.700 Stück
Artikelabgabe: per E-Mail an gemeindebrief@shientzsch.de oder
im Pfarramtsbüro

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird an die evangelischen Haushaltungen verteilt. Vielen Dank an alle, die die Verteilung übernommen haben!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 4/2021 (September bis November 2021): 30. Juni 2021

Unsere Kirchengemeinde ist Mitglied im Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V.. Alle Erwachsenenbildungsveranstaltungen in unserer Gemeinde sind Veranstaltungen des Evang. Bildungswerkes. Die Kirchengemeinde ist dessen Vertreter vor Ort.

Liebe Gemeindeglieder in und um Donauwörth,

sind Sie noch da? Wo sind Sie denn alle?

Über ein Jahr leben und arbeiten wir nun unter Corona-Vorzeichen. Wir sind zur Vorsicht aufgerufen in unserem Miteinander. Täglich hören und lesen wir die Zahlen: Inzidenz, Impfungen, Erkrankungen, Todesfälle.

Wir wissen: die Menschen, die da in Zahlen erfasst werden, haben Corona am eigenen Leib erfahren, mehr oder weniger schwer, haben ihr Leben verloren. Darum sind viele Menschen vorsichtig, halten sich wirklich zurück, um nicht sich selber oder Angehörige zu gefährden. Ich habe großen Respekt vor der Verantwortung und vor der Disziplin, mit der sie wahrgenommen wird.

Unsere Gemeinde, wir als Gemeinde leiden unter der Situation. Vieles ist untersagt, sich begegnen kaum möglich. Von den Singmäusen bis zum Seniorenkreis sind alle betroffen. In manchen Bereichen sind online-Angebote ein neuer, aber kein gleichwertiger Ersatz.

Die gute Nachricht: Wir dürfen Gottesdienste feiern! Wir feiern weiterhin am Sonntagvormittag, am Mittwochabend, am Donnerstagmittag. Und ich lade Sie herzlich ein: feiern Sie mit uns! Kommen Sie in die Gemeinschaft, auch wenn sie anders aussieht als vorher. Wir dürfen miteinander auf Gottes Wort hören, wir dürfen miteinander beten, wir dürfen einander wahrnehmen – seien Sie dabei!

Am ersten Pfingsttag, damals nach dem Tod

und der Auferstehung Jesu, da saßen die Jünger in ihren Häusern – aus Vorsicht, aus Furcht. Nicht vor Corona, sondern vor Verfolgung. Sie waren gelähmt vor Angst. Dann geschah das Pfingstwunder: Die Jüngerinnen und Jünger spürten, wie Gottes Geist sie erfasst, sie wurden im Sinn des Wortes begeistert. Sie kamen wieder aus ihren Häusern, sie teilten einander mit, was sie begeisterte, sie steckten einander mit Lebensmut an. Sie feierten Gottesdienst. Gottesdienste, Gemeinschaft um Gottes Wort, Gemeinschaft beim Abendmahl, Gemeinschaft in der Fürsorge füreinander und in der tätigen Nächstenliebe wurden zum Kennzeichen der jungen Christengemeinde.

Das Pfingstfest 2021 hat daran erinnert. Und noch mehr. Pfingsten 2021 lädt ein, Gott jetzt um sein kraftvolles Wirken hier und heute zu bitten, seines Geistes Gegenwart zu trauen, seine lebensschaffende Kraft zu bezeugen und Lebensmut in die Welt zu tragen. Ich freue mich auf unser Wiedersehen!

Ihr Pfarrer



P.S.: Wir Verantwortlichen tun alles Erdenkliche, damit wir gut, gerne, wohlbehalten und gesund miteinander und mit Ihnen Gottesdienst feiern können.



Bericht aus dem Kirchenvorstand



Wegen Corona und der geltenden Hygienemaßnahmen finden derzeit keine öffentlichen Kirchenvorstandssitzungen statt.

Wenn die Sitzungen wieder öffentlich sind, informieren wir Sie über unsere Website

www.donauwoerth-evangelisch.de

Aus den Sitzungen ist zu berichten:

- Am Glockenturm wurde der Schaden am Außenputz in Höhe der Schallfenster auf Grund der Witterung zunächst notdürftig behoben.
- Die digitale Gemeinde wächst. Der Arbeitskreis „Digitales“ erarbeitet eine Perspek-

tiventwicklung 2021. Hierzu gehört eine Social-Mediastrategie, um mehr Menschen zu erreichen. Die Kirchengemeinde Donauwörth ermöglicht so eine Umsetzung weiterer digitaler Gottesdienstangebote und Veranstaltungen.

- Auf Grund der aktuellen Corona-Lage werden die Konfirmationen auf das Wochenende **24./25. Juli 2021** verlegt.
- Das Pfarrbüro in der Heilig-Kreuz-Str. 10 zieht um in Büroräume am Kappeneck 6. Planungstermin für den Umzug ist der Sommer 2021. Weitere Informationen über den Werdegang dieser Entscheidung lesen Sie bitte im Artikel auf Seite 8.

■ Renate Plettke, Vertrauensfrau

Wichtig! – bitte nicht vergessen – das ...

KIRCHGELD

Auch in diesem Jahr erhalten Sie wieder mit dem dritten Gemeindebrief den Kirchgeldbrief. Darin werden Sie gebeten, IHRER Kirchengemeinde das ihr gesetzlich zustehende Kirchgeld zu überweisen. Dieses Geld wird ausschließlich für jährlich vom Kirchenvorstand festgelegte Zwecke verwendet – 2021 wieder für die Arbeit unserer Diakoniestation und für die Konfirmandenarbeit unserer Gemeinde. Das Kirchgeld kommt ausschließlich der Arbeit unserer Kirchengemeinde zugute. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Kirchgeldbrief.

Das Kirchgeld kann – wie die Kirchensteuer – von dem zu versteuernden Einkommen als Sonderausgabe abgezogen werden und vermindert damit Ihre Steuerschuld.

**für IHRE
Kirchengemeinde**

BasisBibel

Ist Ihnen schon aufgefallen, dass wir in der letzten Zeit immer öfters die Texte aus der BasisBibel für die Lesung oder als Predigttext nutzen?

Ende Januar 2021 ist die vollständige Version der BasisBibel als Papierversion, im Internet und als App erschienen. Sie wird auch als „**Bibel des 21. Jahrhunderts**“ bezeichnet. Durch klare Sprache, kurze Sätze, sinnvolle Gliederung und umfangreiche Erklärungen am Rand ist ein flüssiges Lesen ohne viel Umblättern möglich. In der Konfirmandenarbeit werden wir in Zukunft auf diese Übersetzung zurückgreifen, da es vor allem für junge Leserinnen und Leser einfacher ist, die Bibeltexte zu verstehen und zu diskutieren.

Die BasisBibel wurde in einem jahrelangen Prozess vom Urtext in zeitgemäßes Deutsch



übersetzt. Dazu kommen zwei verschiedene Layouts, die die Bibel entweder als Gedicht lesen lassen oder in einem einspaltigen Romanlayout, welches das Lesen am Stück erleichtert. Zusätzlich ist das Cover der BasisBibel in verschiedenen Farben erhältlich.

Ich habe mich lange auf das Erscheinen der BasisBibel gefreut und wurde auch nicht enttäuscht. Die Erzählungen und die Botschaften aus einer lang vergangenen Zeit müssen nun nicht mehr ausführlich aufbereitet werden um verstanden zu werden – sondern können direkt ins Herz fallen. Ich kann Ihnen, ob jung oder alt, diese neue Übersetzung wärmstens empfehlen.

In Zukunft wird mein erster Griff zur Bibel, der Griff zur BasisBibel sein.

Ihr Diakon Johannes Hildebrandt

Christuskirche – ZWÖLFUHLÄUTEN

Am Sonntag, den **29. August 2021** wird das **ZWÖLFUHLÄUTEN** der **Christuskirche Donauwörth** über die Radiosender Bayern 1 und BR Heimat um 12 Uhr ausgestrahlt. Armin Reinsch hat das Geläut aufgenommen.

Nach der Ausstrahlung kann die Sendung auch als Podcast von der Website des Bayerischen Rundfunks heruntergeladen werden.

Ein Blick in den Glockenturm mit den sechs Glocken der Christuskirche →

Foto: Sigmar Hientzsch

DANKE an Herrn Herbert Straß, der mir das Fotografieren im Turm ermöglicht hat.



Wir gratulieren!

Auf dem Foto unten sehen Sie die Hauptberuflichen-Runde nach unserer Dienstbesprechung am 1. April. Wir konnten Persönliches und Berufliches feiern: Diakon Hildebrandt hat genau an dem Tag Geburtstag gehabt. Pfarrerin Gerhäußer wurde zu ihrem nachträglich gratuliert. Das Schreiben zur Anstellungsfähigkeit von Pfarrerin Dollinger lag vor. Und als Krönung: Dekan

Heidecker konnte dem völlig überraschten Dekanatskantor Hans-Georg Stapff eine Nachricht von Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Knörr überbringen und ihm eröffnen, dass er am **2. Mai, am Sonntag „Kantate“** zum Kirchenmusikdirektor ernannt wird. Zur Drucklegung war der Gottesdienst zum Sonntag Kantate um 9.30 Uhr in der Christuskirche mit diesem besonderen Ereignis in Planung



Foto: Elke Dollinger

und soll mit einem Ensemble aus dem Kirchenchor, dem Gospelchor und mit Dekan Heidecker gefeiert werden. Da Hans-Georg Stapff mit halber Stelle auch in Augsburg als „Pop-Kantor“ arbeitet, wird auch der Augsburger Stadtdekan Michael Thoma diesen Gottesdienst mitfeiern. Kirchenrat Manuel Ritter aus dem Landeskirchenamt wird die Ernennung vornehmen.

■ Elke Dollinger

Konfirmation – neuer Termin im Juli

Liebe Gemeinde,
der Kirchenvorstand und wir Hauptamtlichen haben beschlossen, dass die Konfirmationen im April nicht stattfinden werden. Durch die starke Reglementierung im Gottesdienst wäre ein Feiern nur sehr eingeschränkt möglich und wir sind der Meinung, dass so ein einmaliger Festtag auch gebührend gefeiert gehört.

Der neu angesetzte Termin für die Konfirmationen ist der **24. und 25. Juli**. Der Beichtgottesdienst wird am 22. oder 23. Juli statt-

finden. Eine genaue Aufteilung und Uhrzeiten können wir derzeit noch nicht festlegen, da die Vorschriften sich jederzeit ändern können. Wir informieren Sie rechtzeitig über unsere Website, den Schaukasten, die Zeitung und die Abkündigungen.

Wir wünschen Ihnen und vor allem den Konfirmandinnen und Konfirmanden viel Geduld, Durchhaltevermögen und Gottes Segen. Ihr Diakon Johannes Hildebrandt

Konfirmandenkurs für die Konfirmation 2022

Zur Konfirmation 2022 sind alle evangelischen Jugendlichen eingeladen, die im Regelfall im nächsten Schuljahr die achte Klasse besuchen. Diese Jugendlichen werden in den nächsten Tagen vom Pfarramt angeschrieben. Jugendliche, die Interesse haben, aber keinen Brief bekommen, bitten wir um Rücksprache. Auch Jugendliche, die sich von einem früheren Jahrgang haben zurückstellen lassen, sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen. Der Konfirmandenkurs beginnt nach den Sommerferien.

Am **Donnerstag, den 24. Juni 2021 um 19.00 Uhr** sind alle interessierten Jugendlichen mit ihren Eltern sehr herzlich eingeladen zu einem Abend, an dem der Weg durch das neue Konfirmandenjahr vorgestellt wird,

Jugendliche und Eltern ihre Fragen stellen können und auch bereits die verbindliche Anmeldung für die Konfirmandenzeit erfolgen kann (bitte wenn möglich, Taufschein oder Familienstammbuch mitbringen!).

Wo und in welcher Form dieses Treffen stattfinden wird, ist von der aktuellen Corona-Lage abhängig. Wir werden Sie rechtzeitig entsprechend informieren.

Die Konfirmationen feiern wir am

- Sonntag Misericordias Domini,
1. Mai 2022 und
- Sonntag Jubilate,
8. Mai 2022

■ Jasmin Gerhäußer, Johannes Hildebrandt

„Gute Geister“ für unsere Gotteshäuser – wir suchen weiter!

Unsere Mesner-Teams und warum wir (auch hauptamtliche) Verstärkung suchen.

Die Kirchen für die Feier der sonntäglichen Gottesdienste vorzubereiten, das ist die Hauptaufgabe unserer derzeit ehrenamtlichen Mesner-Teams. Wenn Sie Freude daran finden, tatkräftig dabei mitzuhelfen, dann sind Sie uns sehr herzlich willkommen!

In der Heilig-Geist-Kirche in Bäumenheim arbeiten hier vor allem Frau Mathilde Kunze und Frau Johanna Bschorer regelmäßig und im Wechsel mit. Sie und wir freuen uns über weitere Mitdenker*innen und Mithelfer*innen.

Auch das Mesnerteam der Donauwörther Christuskirche mit Birgit Baier, Claudia Dietenhauser, Claudia Ehrenschwender, Eugen Braun und Herbert Straß braucht

weitere Unterstützung. Für die Christuskirche suchen wir so bald wie möglich eine*n hauptamtliche*n Mesner*in.

Wir bieten einen „Minijob“ im Rahmen von fünf bezahlten Wochenstunden.

Für Fragen zu den Bedingungen, zum Tätigkeitsbereich usw. sprechen Sie uns bitte gerne persönlich an oder melden Sie sich im Pfarramt ☎ 0906/700 14 48 oder per E-Mail pfarramt.donauwoerth@elkb.de

Im Namen des Kirchenvorstandes und der Kirchengemeinde danke ich den derzeitigen Teams sehr herzlich für ihre Bereitschaft und ihren verantwortlichen und zuverlässigen Dienst.

■ Johannes Heidecker

Pfarramt und Dekanat bald in neuen Räumen!

Liebe Gemeinde!

In diesem Jahr wird es in unserer Kirchengemeinde eine wesentliche Veränderung geben. Im Sommer ziehen das Pfarr- und Dekanatsbüro um. In Absprache mit der Landeskirche hat der Kirchenvorstand beschlossen, neue Büroräume in Donauwörth, Kappeneck 6 zu beziehen. Wie kam es dazu?

Im Pfarramt, Heilig-Kreuz-Str. 10 sind erhebliche Sanierungsmaßnahmen wie u.a. Dachstuhl und Fenster, einschl. Brandschutz erforderlich. Die Kosten hierfür liegen bei mindestens 500.000 Euro.

Die Diakonie-Station, die bisher das erste Stockwerk nutzt, hat einen erhöhten Raumbedarf und hat anderweitig Räume gefunden.

Die neuen Büroräume in Donauwörth,

Kappeneck 6 in einem modernen Mehrfamilienhaus liegen gegenüber unserer Christuskirche und sind fast barrierefrei.

Hier ist ausreichend Platz für das Pfarr- und Dekanatsbüro, einen Besprechungsraum und einen Arbeitsplatz für unseren Diakon. Parkplätze gibt es vor dem Haus.

In Abwägung aller Argumente beschloss der Kirchenvorstand, dass das Gebäude in der Heilig-Kreuz-Straße 10 verkauft und die Büroräume am Kappeneck 6 gekauft werden.

Diese Entscheidung fiel uns nicht leicht. Über Jahrzehnte war „unser Pfarramt“ das Zentrum mit vielerlei Nutzung wie Schule, Gemeindeleben wie Kinderbibelwoche und Gruppentreffen, zuletzt das Pfarr- und Dekanatsbüro.

Als Kirchenvorstand stehen wir aber auch in der Verantwortung, gewissenhaft über die Finanzen zu entscheiden. Verkauf und Kauf rechnen sich. Auch im Hinblick auf die hohen Kosten für die Sanierung unserer Christuskirche trennen wir uns also von dem Haus in der Heilig-Kreuz-Straße.

In den neuen Räumen sind noch einige Arbeiten zu erledigen. Im Sommer wird es dann soweit sein: Das Pfarramt zieht um.

Rufen Sie mich gerne an, wenn Sie Fragen oder Gesprächsbedarf haben unter 0906 / 7 05 65 23 oder per E-Mail rplettk@t-online.de

■ Renate Plettke, Vertrauensfrau



In diese Erdgeschossräume des ehemaligen easylife-Therapiezentrum, genau gegenüber des Haupteingangs zum Gemeindehaus Christuskirche, werden das Pfarramt und das Dekanat umziehen.

Foto: Sigmar Hientzsch

Die Diakoniestation Donauwörth zieht um

Die Diakoniestation Donauwörth ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Mittlerweile „platzt die Station aus allen Nähten“. Die Räumlichkeiten in der Heilig-Kreuz-Straße sind zu klein geworden. Zudem bräuchte das Haus, in der bisher die Diakoniestation ihren Standort hat, eine Sanierung.

Letztendlich entschied man sich, nach neuen Räumen zu suchen. Die Suche gestaltete sich aufgrund der vielen benötigten Parkplätze für die Mitarbeiter und Dienstautos als nicht einfach.

Mit der Dillinger Straße 27, dem Atrium, konnte ein Standort gefunden werden, der allen Ansprüchen gerecht wird.

Zudem bekommen unsere Auszubildenden einen eigenen Raum, um ungestört mit ihrer Praxisanleitung arbeiten zu können. Parkplätze für die Dienstautos sind in der Tiefgarage vorhanden und für die Mitarbeiter stehen genügend Parkplätze im Hinterhof des Atriums zur Verfügung. Ein großes Anliegen an den neuen Standort war, dass unsere Klienten uns in Zukunft einfacher besuchen können. Dies war vorher umständlich, da die Station im 1. Stock gelegen war. Künftig sind wir nun barrierefrei erreichbar. Zusammen mit der Diakoniestation wird auch die *Kirchliche allgemeine Sozial-*

arbeit (KASA) in Donauwörth mit in die neuen Räumlichkeiten umziehen.

Der Umzug in die Dillinger Straße ist für Mai angedacht. Die nächsten Wochen werden mit Sicherheit arbeitsreich und intensiv für alle, aber die Vorfreude auf die neue Station überwiegt. Im nächsten erscheinenden Gemeindebrief bekommen Sie einen weiteren Bericht zur neuen Diakoniestation.

■ Margret Mair, Pflegedienstleiterin



Foto: Sigmar Hientzsch

Diakonie-/Sozialstation, Dillinger Straße 27,
86609 Donauwörth

Bürozeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 15.30 Uhr

☎ 0906 / 7 09 28 74-0

Fax: 0906 / 7 09 28 74-18

Email: donauwoerth@diakonie-donauries.de

In der übrigen Zeit sind wir in dringenden Fällen unter folgender Handy-Nr. erreichbar: 0170 9 61 71 95

Die Kirchengemeinden Harburg und Schaffhausen

Zur Kirchengemeinde **Harburg** gehört das Gebiet der Stadt Harburg mit den Höfen, die Richtung Mündling liegen, und dem Ortsteil Ronheim. Die Gemeinde hat momentan ca. 940 Mitglieder.



Die **St. Barbara-Kirche** unterhalb des Burgberges wurde 1612 erbaut. Der Turm ist so



an den Fels gebaut, dass der Felsen im Inneren des Turms zu sehen ist. Das schöne Geläut der sieben Glocken ist bei YouTube zu hören und zu sehen. Man findet es, wenn man „**Glocken Harburg**“ in die Suchmaske eingibt.



Auch in der Kapelle auf der Harburg finden von Pfingsten bis Ende September ca. zweimal im Monat **evangelische** Gottesdienste statt.

Fotos:

oben links: Regine Kellermann

oben rechts und unten :
Sigmar Hientzsch

DANKE an Herrn Georg Luff, der mir das Fotografieren im Turm ermöglicht hat.

Zur Kirchengemeinde **Schaffhausen** gehören neben Schaffhausen die Dörfer Rohrbach und Thurneck. Insgesamt leben dort ca. 170 Evangelische. Die Kirche in Schaffhausen wurde in den 1980er Jahren saniert und die wunder-

deggingen, Ebermergen und Oppertshofen bildet Harburg einen regionalen Verbund, in dem die Pfarrerinnen sich gegenseitig vertreten und auch immer wieder ein Kanzeltausch stattfindet.

■ *Regine Kellermann*



St. Lorenz Schaffhausen

Fotos auf dieser Seite:
Regine Kellermann

bare Innenbemalung wiederhergestellt. Pfarrerin der beiden Gemeinden ist seit März 2020 Regine Kellermann. Besondere Aktivitäten der Gemeinde waren vor der Coronazeit die beiden Posaunenchöre, der Kirchenchor und die Gitarrengruppe. Auch der liebevoll gestaltete und gut besuchte ökumenische Frauenbrunch und der Seniorentreff werden zur Zeit schwer vermisst.

Kindergottesdienstteams gibt es in beiden Gemeinden, zur Zeit finden ab und zu Gottesdienste für Kinder und ihre Familien in den beiden Kirchen statt oder die Teams verteilen Grüße an die Kinder. Zusammen mit den Pfarreien Mönchs-



Die Reihe UNSER DEKANAT UND SEINE GEMEINDEN endet mit dieser Ausgabe.

Sommerkonzert mit den „Sternenfängern“

Für **Mitte Juli** ist ein Sommerkonzert mit dem Gospelchor Sternenfänger geplant. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation stand bei Drucklegung noch nicht fest, ob die Veranstaltung wie geplant stattfinden kann. Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Website www.donauwoerth-evangelisch.de.



Foto: Helmut Lappe

■ Hans-Georg Stapff

Der



fand in diesem Jahr – bis auf den
Gospelgottesdienst – nur online statt



Der Gospelgottesdienst am Sonntag, den 28. Februar – hier mit kleiner Besetzung des Gospelchors Sternenfänger – fand als Präsenz-Gottesdienst statt und wurde gleichzeitig über den YouTube-Kanal online übertragen.

Bildschirmfoto: Sigmar Hientzsch



Kantor Hans-Georg Stapff am 6. März



mit seiner Wegweiser-Tour beim Notenkesselkonzert
Bildschirmfotos: Sigmar Hientzsch



Die Gospelbegegnung mit Miriam Schäfer und Hanjo Gäbler fand am Sonntag, den 14. März im Rahmen eines Zoom-Meetings statt. Im Schnitt waren dabei 60 Teilnehmer eingeloggt. Das Foto zeigt Miriam Schäfer beim üben der Gospels „I’m one of a million faces“ und „Thank you Lord“.

Foto: Andrea Hammerl, DZ



20. März: Pascal Blenke und Band mit dem Kamerateam, Tontechniker, Lichttechniker und Organisator
Foto: Thilo Auer

Sie haben eine Veranstaltung aus der Notenkesselreihe verpasst? Kein Problem! Auf der Startseite von www.notenkessel.de finden Sie

jeweils einen YouTube-Link zu allen DREI Videos, ein SpendenWidget und die Presseberichte.

Kinderkirche (KiKi)

Das „KiKi“-Team lädt ganz herzlich die Familien, aber auch die Kinder, die alleine kommen können zur Kinderkirche ein.

Die nächsten Sonntags-Termine:

4. Juli: mit dem Thema
„Quelle des Lebens“
(bitte bringt eure Taufkerzen mit)

Vorschau: **3. Oktober**, Erntedank-Tag

Wir beginnen um
11.15 Uhr ge-
meinsam in der
Christuskirche.



Kontakt:
Pfrin. Elke Dollinger, ☎ 09078/7 40 99 17

Sonntage im Juni und Juli – Themenreihe „TAUFE“

Die Fotografie zeigt eine Kunstinstallation beim Stuttgarter Kirchentag im Juni 2015. Die Kirchenmauer ist aufgebrochen. Eine Baustelle ist zu erkennen. Lichtstrahlen verbinden durch den Himmel das Kreuz mit einem Taufstein.



Durch unsere Taufe sind wir eingebunden: In himmlische Geschehnisse rund um den Glauben und die andere Wirklichkeit Gottes. Genauso in die „Dauer-Baustelle“ Kirche, der wir durch die Taufe angehören.

Wohinein ankern wir uns? Wo binden wir uns an? Für Martin Luther war die Taufe das zentrale Sakrament. Hier sagt Gott einem Menschen Gnade, Liebe, Zuwendung und Lebenssinn zu. Und das können auch falsche Entscheidungen oder Zweifel im Leben niemals zunichtemachen. Als eine Art „Ankersatz“, in schweren Stunden seines Lebens, hat Martin Luther das zu sich selbst gesagt: „Ich bin getauft“ (Baptizatus sum). Manchmal schrieb er es sich mit Kreide auf seinen Tisch. Wir sind schon längst erlöst, sind Kinder Gottes. Erinnere dich stets daran...

Wir wollen Sie, liebe Gemeinde einladen, mit einer Predigtreihe sich auf die Spurensuche zum Thema **TAUFE** zu machen:

Die Termine für diese Predigtreihe sind in der Gottesdienstübersicht entsprechend gekennzeichnet.

■ Text und Foto Elke Dollinger

Wochengottesdienste

„Lasst uns miteinander, lasst uns miteinander, singen, beten, loben den HERRN!“

Das können wir auch unter der Woche.

Seit dem Sommer 2020 laden wir zu zwei Formen von Gottesdiensten während der Woche in die Christuskirche ein.

An jedem **Mittwoch um 19.00 Uhr** feiern Dekan Johannes Heidecker, Pfarrerin Jasmin Gerhäußer und Pfarrerin Elke Dollinger im Wechsel und Kantor Hans-Georg Stapff ein **Abendgebet zur Wochenmitte**. Es hat meist eine feste Grundform mit einem Psalm, Lesung des Evangeliums, Stille, Gebet und Lied (wenn das Singen in der Gemeinde erlaubt ist...). Wir probieren auch andere Formen aus, darüber informieren wir Sie rechtzeitig

auf unserer Website. Eine solche Form war und ist der **worship-Wednesday**, der „Lobpreis-Mittwoch“, mit Liedern von heute und Bibeltexten aus der Basisbibel, am jeweils zweiten Mittwoch im Monat.

Seit der Reformationszeit rufen die Glocken mit dem **Mittagsläuten** um 12.00 Uhr zum **Gebet um den Frieden**. Dazu sind wir auch zuhause gerufen. Jeweils am **Donnerstag um 12.00 Uhr** kommen wir in der Christuskirche mit Diakon Johannes Hildebrandt zum **Friedensgebet** zusammen. Wir feiern es nach dem Ritus der Rummelsberger Diakone.

■ Johannes Heidecker

Einladung zum Worship Wednesday

Liebe Gemeinde, schon der Kirchenvater Augustin wusste: Wer singt, betet doppelt. Und auch Martin Luther war die Musik als Ausdruck seines Glaubens wichtig. Und so laden wir Sie herzlich jeden zweiten Mittwoch im Monat zu einer neuen Art der Abendandacht ein: Der **W o r s h i p Wednesday** – zu Deutsch: Lob-

preis-Mittwoch – ist eine moderne Form der Andacht und lebt vor allem von modernen christlichen Liedern und Bibeltexten in zeitgemäßer

Sprache. Lassen Sie sich von einer neuen Möglichkeit überraschen, mit Gott und seiner Gemeinde in Kontakt zu treten. In dieser zeitgemäßen Form des Gottesdienstes loben wir Gott mit einer 4-köpfigen Band und laden Sie ein, mit uns eine halbe Stunde Gott im Leben zu suchen. (Nach Corona ist natürlich

auch Mitsingen wieder erlaubt!) Beginn ist jeweils 19 Uhr.

■ Jasmin Gerhäußer



(von links): Jasmin Gerhäußer, Bernd Horst, Johannes Hildebrandt, Hans-Georg Stapff
Foto: Lydia Horst

Mensch, sing mit – Gottesdienst

Der Gottesdienst mit modernen Liedern zu frühstücksfreundlicher Zeit um **11.00 Uhr** findet wegen der Pandemie weiter in der Christuskirche als „Mensch, hör-zu“ statt.

Hier die geplanten Termine:

- 20. Juni
- 18. Juli

Info: Hans-Georg Stapff, ☎ 09099 / 92 17 62

Taufgottesdienst

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

☎ 0906 / 7 00 14 48. Allgemeine Informationen zur Taufe finden Sie auch als App oder auf unserer Website unter

<https://www.taufbegleiter.evangelisch.de>

Wir feiern Taufgottesdienste an folgenden Samstagen:

- 19. Juni **11.00 Uhr!**
- 10. Juli 14.00 Uhr
- 21. August 14.00 Uhr

AWO Seniorenheim Mertingen

Mittwoch, 30.06. 16.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 28.07. 16.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Mittwoch, 25.08. 16.00 Uhr Gottesdienst

Pfrin. J. Gerhäußer

Dekan J. Heidecker

Pfrin. E. Dollinger

BRK Zentrum – Jennigasse, Donauwörth

Freitag, 04.06. 10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Freitag, 18.06. 10.15 Uhr Gottesdienst

Freitag, 02.07. 10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Freitag, 16.07. 10.15 Uhr Gottesdienst

Freitag, 06.08. 10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Freitag, 20.08. 10.15 Uhr Gottesdienst

Freitag, 03.09. 10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Dekan J. Heidecker

Pfrin. J. Gerhäußer

Dekan J. Heidecker

Pfrin. J. Gerhäußer

Dekan J. Heidecker

Dekan J. Heidecker

Pfrin. E. Dollinger

Bürgerspital – im Taufersaal

Dienstag, 29.06. 16.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 27.07. 16.00 Uhr Salbungsgottesdienst

Dienstag, 31.08. 16.00 Uhr Gottesdienst

Pfrin. J. Gerhäußer

Dekan J. Heidecker

Pfrin. E. Dollinger

Seniorenresidenz Am Wiesengrund Nordheim

Dienstag,	15.06.	15.00 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Dienstag,	10.08.	15.00 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker

Tagespflege Johanniter Nordheim

Mittwoch,	30.06.	15.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer
Mittwoch,	28.07.	15.00 Uhr	Salbungsgottesdienst	Dekan J. Heidecker
Mittwoch,	25.08.	15.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger

Donau-Ries-Klinik – in der Kapelle

Dienstag,	01.06.	18.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer
Dienstag,	08.06.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	15.06.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Dienstag,	22.06.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	29.06.	18.15 Uhr	Segnungsgottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer
Dienstag,	06.07.	18.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	13.07.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin M. Stelzle
Dienstag,	20.07.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer
Dienstag,	27.07.	18.15 Uhr	Segnungsgottesdienst	Dekan J. Heidecker
Dienstag,	03.08.	18.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer
Dienstag,	10.08.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Dienstag,	17.08.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer
Dienstag,	24.08.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	31.08.	18.15 Uhr	Segnungsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger

Aus dem offenen Ökumenekreis Riedlingen

Bitte informieren Sie sich über die Tagespresse und über die Abkündigungen bei den Gottesdiensten, ob Veranstaltungen



möglich sind.

Kontakt:
Franz Gasiorek ☎ 0906 / 42 11

Senioren

Wir hoffen, dass wir schon bald wieder Angebote für Senioren machen können und

freuen uns darauf, Sie dann wieder einladen zu dürfen.

Hier feiern wir: Christuskirche und Gemeindehaus: Donauwörth, Pflegstraße 32
HL.-Geist-Kirche: Asbach-Bäumenheim, Droßbachsiedlung 16
JVA Kapelle: Kaisheim, Abteistraße (rechts vom TOR II der JVA)
 Katholische **Kirche St. Martin:** Mertingen, Fuggerstraße 2

SO 30. Mai		Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer
SO 6. Juni		1. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Abendmahlsgottesdienst, Dekan J. Heidecker
SO 13. Juni		2. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
10.45 Uhr	HL.-Geist-Kirche	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
SA 19. Juni		
11.00 Uhr	Christuskirche	Taufgottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer
SO 20. Juni		3. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
11.00 Uhr	Christuskirche	Mensch, sing mit-Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
SO 27. Juni		4. Sonntag nach Trinitatis Themenreihe „TAUFE“
<i>„Jesus wird getauft – und was hat das mit mir zu tun?!“</i>		
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Pfr. i. R. H. Horndasch
09.30 Uhr	HL.-Geist-Kirche	Gottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer
11.00 Uhr	Kirche St. Martin	Gottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer
SO 4. Juli		5. Sonntag nach Trinitatis Themenreihe „TAUFE“
<i>Mein Bild von Taufe – Darstellung(en) in der Kunst</i>		
09.30 Uhr	Christuskirche	Abendmahlsgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
11.15 Uhr	Christuskirche	Kinderkirche, Pfrin. E. Dollinger u. Team
SA 10. Juli		
14.00 Uhr	Christuskirche	Taufgottesdienst, Dekan J. Heidecker
SO 11. Juli		6. Sonntag nach Trinitatis Themenreihe „TAUFE“
<i>Tauferinnerungs-Sonntag „Ich bin getauft“ – Ein Ritual mit Wasser</i>		
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
10.45 Uhr	HL.-Geist-Kirche	Gottesdienst, Dekan J. Heidecker

SO 18. Juli		7. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer
11.00 Uhr	Christuskirche	Mensch, sing mit-Gottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer
DO 22. oder FR 23. Juli *)		
	Christuskirche	Beichtgottesdienst zur Konfirmation, alle Pfarrer
SA 24. Juli *)		
	Christuskirche	Konfirmationsgottesdienst(e) mit Abendmahl, alle Pfarrer
SO 25. Juli *)		8. Sonntag nach Trinitatis
	Christuskirche	Konfirmationsgottesdienst(e) mit Abendmahl, alle Pfarrer
SO 1. August		9. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Abendmahlsgottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer
SO 8. August		10. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
10.45 Uhr	Hl.-Geist-Kirche	Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
SO 15. August		11. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer
SA 21. August		
14.00 Uhr	Christuskirche	Taufgottesdienst, Dekan J. Heidecker
SO 22. August		12. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
10.45 Uhr	Hl.-Geist-Kirche	Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
SO 29. August		13. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
11.00 Uhr	Kirche St. Martin	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
SO 5. September		14. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Abendmahlsgottesdienst, Prädikantin Meike Stelzle

*) Siehe eigener Artikel auf Seite 6.

Wirklich angenommen sein...

Das Team von der Kinderkirche (KiKi) konnte am 7. März **Erika Gabe** ehren. Sie arbeitet lange **20 Jahre** mit. Inzwischen ist sie schon mehreren Generationen von Kindern ein Begriff.



Danke Erika 🌸



Fotocollage: Caroline von Wilmowsky

Herr wir bitten segne Erika
Lege auf sie deinen Frieden
Segnend halte Hände über sie
Rühr sie an mit deiner Kraft.

Liebe Erika, du bist wunderbar
Wie du Freude ausbreitest.
Mit viel Fröhlichkeit, mit Sofia
Bist du ganz wunderbar.

Bei einem Zoom-Meeting zur Vorbereitung unserer nächsten Aktion, führten wir ein kleines Interview zu dritt:

E.D.: Liebe Erika, was macht Dir an Deinem Ehrenamt Freude?

Erika: Freude macht mir die Freude der Kinder, die an der KiKi teilnehmen. Ich möchte ihnen dabei das Gefühl geben, dass sie angenommen sind, wie sie sind. Früher musste ich als Kind in der Kirche eher funktionieren, oder hatte das Gefühl, sicher zur falschen Zeit aufzustehen oder etwas Falsches zu sagen. Dass ich von Gott angenommen bin, hat sich mir erst viel später erschlossen. Das wollte ich auch für meine eigenen Kinder, jetzt für die Kinder die kommen, von Anfang an anders vermitteln.

Außerdem habe ich über die Jahre hinweg stets mit kreativen Menschen zusammenarbeiten können. Das ist richtig gut.

E.D.: Welches Highlight aus der gottesdienstlichen Arbeit mit Kindern und Familien ist dir noch in besonderer Erinnerung geblieben?

Erika: Ooo – da gibt es so viele...aber ganz besonders in Erinnerung ist mir die Atmosphäre, wenn wir Geschichten aus der Bibel vortragen und die Kinder lauschen, teils mit angehaltenem Atem; und bedingungslos, ganz und gar dabei sind. Kinder machen unbeschwert mit und können sich so einbringen, wie sie sind.

Mir gefällt, dass die Kinder und die Familien anders rausgehen, als sie in die Kirche reinkamen. Die Familien kommen gehetzt an und dann... passiert etwas. Sie nehmen etwas mit und gehen gestärkt aus den Gottesdiensten. Ich hoffe, manches können sie in ihren Alltag integrieren, Vorschläge für Lieder, Gebete und die Glaubenspraxis daheim umsetzen.

Sonja Kempf wirft ein: Da springt was über – vielleicht geht da ja der Heilige Geist mit! Übrigens, Erika: Meine Jungs lieben ja die Schnecke Sofia (*Anmerkung: Sie macht in der KiKi oft Anspiele...*).

Wer hat die Sofia denn erfunden?

Erika: Beim zweiten Weihnachts-Gottesdienst, den ich mitgestaltete, war eine Geschichte von Schnecke und Esel, die sich auf den Weg zur Krippe machten, im Mittelpunkt. Wir bastelten dafür Stabpuppen. Und mein Sohn hatte die wilde Farbgebung in rosa-hellblau-bunt erfunden. Und der Name war in der Geschichte vorgegeben. Die Schnecke bringt Weisheit und ihre naive Sicht der Dinge mit, die eigentlich in die Tiefe führen. Ich erwecke sie mit Freude zum Leben...

E.D.: Erika, was ist deine wichtigste Glaubenserfahrung, die du weitergeben möchtest?

Erika: Das wichtigste war in meinem Leben, das ich erfahren durfte, das ich im Glauben eine Quelle habe. Da ist etwas, worauf ich mich immer verlassen konnte. Ich denke mir, in dieser Zeit jetzt, wo jeder an seine Grenze kommt, bestimmt auch Eltern an ihre Grenzen kommen: Da ist in Gott noch jemand, der zuverlässig Kraft hat!

Liebe Erika, vielen Dank für die Weitergabe deiner Erfahrungen über 20 Jahre hinweg!

Wenn Sie, liebe Familien, mal die Schnecke Sofia erleben wollen, kommen Sie doch in die Kinderkirche, immer am ersten Sonntag im Monat.

E.D. ist Elke Dollinger; Sonja Kempf ist ehrenamtliches Teammitglied der KiKi

Weltgebetstag der Frauen 2021 – Worauf bauen wir?

Unter dieses Motto haben Frauen aus Vanuatu den Weltgebetstag der Frauen 2021 gestellt. Der Weltgebetstag ist die größte und älteste ökumenische Frauenbewegung. Gastgebendes Land war in diesem Jahr Vanuatu, ein Inselstaat im Südpazifik. Vanuatu ist stark vom Klimawandel bedroht. Deshalb haben die Frauen der Inseln zu dem Motto „Worauf bauen wir?“ ein Motiv sowie Liturgie und Lieder entworfen.

„Worauf bauen wir?“ ist im Südpazifik eine berechtigte Frage. Der Meeresspiegel steigt beständig, die Inseln liegen im pazifischen Feuerring, mindestens sieben Vulkane sind aktiv und die Inseln werden durch Erdbeben erschüttert. Ein großes Problem im vermeintlichen Paradies ist die Gewalt gegen Frauen. Mit dem Jahresthema fragen die Frauen auf

Vanuatu, was im Leben trägt. Hält das Haus oder wurde auf Sand gebaut (Matthäusevangelium Kap. 7, Verse 24 – 27).

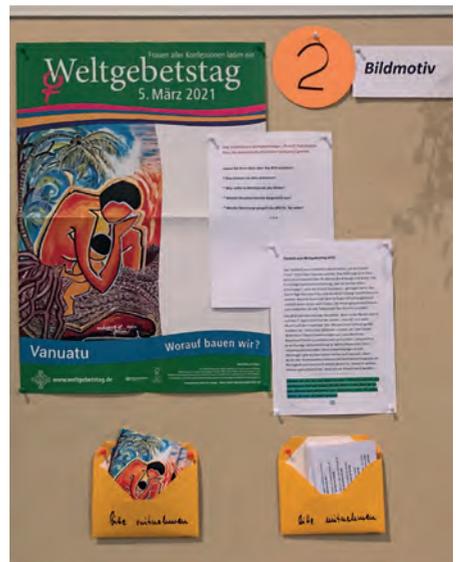
Auch die Bedingungen der Corona-Pandemie sollten die Durchführung des Weltgebetstags nicht verhindern. Das ökumenische Team von Frauen der katholischen Pfarrei St. Martin in Riedlingen und der evang.-luth. Kirchengemeinde Donauwörth hat deshalb beschlossen, den Weltgebetstag als „**Offene Kirche**“ im kath. Liebfrauenmünster zu begehen. An sieben Stationen konnten die Besucherinnen sich über die Anliegen des WGTs informieren, dazu meditieren und beten. An einem Stand des Eine-Welt-Ladens konnten fair gehandelte Produkte gekauft werden.

■ Elfriede Eckhardt



↑ Station 1: Hinführung zu einem weit entfernten Land im Pazifik.

Station 2: Meditation zum Titelbild „Pam II“ → nimmt Bezug auf das Problem der Zerstörung der Inseln durch gewaltige Zyklone (Klimawandel).

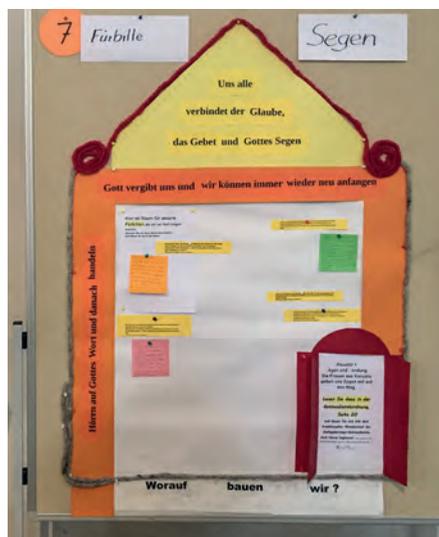




↑ Station 3: Informationen über die Unterdrückung der Frauen in Vanuatu

Station 7: Gebets- und Segenshaus „Worauf bauen wir?“

Fotos (4): Sr. Teresa



Das Kaisheimer Weltgebetstags-Team hat im Marienmünster in Kaisheim einen Informationstisch gestaltet. So konnten sich Interessierte über die Partnerregion Vanuatu und das Motto „**Worauf bauen wir?**“ informieren.

Foto: Sigmar Hientzsch

Bericht zur Kirchenkreisconferenz (KiKK) 2021

Am Freitag, den 22. Januar 2021 ging es für uns „Neue“, die zum ersten Mal dabei waren, um 19.00 Uhr los. Als wir uns auf Zoom das erste Mal sahen, waren wir tatsächlich ein bisschen nervös, aber als wir mit einer herzlichen und freundlichen Begrüßung empfangen wurden, fühlten wir uns schnell wohl. Dennoch waren wir wegen der jetzigen Situation etwas skeptisch, da wir uns eigentlich auf ein persönliches Treffen in Augsburg gefreut hatten.

Es folgte ein Ausblick auf das Wochenende. Dabei wurden uns die wichtigsten Regeln und Abläufe genauer erklärt. Danach fanden in Break-Out-Rooms verschiedene Spiele statt, wie „Wer hat den längsten...“ oder eine andere Variante von „Obstsalat“, um uns besser kennenlernen zu können. Anschließend haben sich die Dekanate in einem weiteren Spiel gegenseitig vorgestellt. Dabei ging es darum, dass jedes Dekanat eine bestimmte Frage beantworten musste, indem es einen Gegenstand passend dazu in die Kamera hält. Unser Dekanat hat die Aufgabe bekommen, etwas zu finden, was wir mit unseren Gottesdiensten verbinden. Nach dem „offiziellen“ Teil war noch etwas Zeit für Gemeinschaftsspiele, die zum Glück ja online genauso funktionieren.

EVANGELISCHE
JUGEND
im Dekanat
Donauwörth



Am Samstagvormittag begann der Geschäftsteil. Dort wurden verschiedenste Themen des letzten Jahres besprochen, Berichte vorgestellt und die Wahlen für den Geschäftsführenden Ausschuss durchgeführt. Die Pausen waren amüsant durch gute Musik, interessante Gespräche und erneute Gemeinschaftsspiele.

Außerdem nahm für eine kurze Zeit Regionalbischof Axel Piper an unserer Konferenz teil und erwähnte in einem kurzen Grußwort, wie die Auswirkungen der Pandemie das Leben der

Jugendlichen beeinflussen.

Nach einem langen Tag vor dem Computer wurde die Kirchenkreisconferenz 2021 mit einer schönen, gemeinschaftlichen Andacht beendet.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn wir hoffentlich wieder in die Waldmühle nach Böhen fahren dürfen und an der KiKK 2022 persönlich teilnehmen können.

Bilder und Eindrücke gibt's bei Instagram: #ej_schwaben #ejdonauwoerth

Eure Delegierten von der KiKK, Flo, Lea, Pascal, Amelie, Lissy und Diakon Johannes Hildebrandt



Der Trinity-Gospelchor beim Versöhnungsgottesdienst am 28. März in Riedlingen

Foto: Elke Dollinger

Berufliche Perspektiven in der Kirche



**persönliches Miteinander
praxisnah**

Bewerbung 1. Mai bis 15. Juni / 15. Juli

www.evhn.de



Evangelische
Hochschule
Nürnberg

**Was für Menschen
studieren?
Bewirb dich jetzt!**

Wir bieten 9 Bachelor- und 4 Masterstudiengänge in den Bereichen Sozialwissenschaften, Sozial- und Gesundheitswirtschaft, Gesundheit und Pflege sowie Pädagogik und Theologie an.

Bei uns gehören Theorie, Praxis und Forschung eng zusammen, schon vom 1. Semester an. Unsere vielen verschiedenen Kooperationspartner - auch im Ausland - ermöglichen dir ganz unterschiedliche Einblicke und Einsatzmöglichkeiten. Nach dem Studium hast du sehr gute Beschäftigungsperspektiven.

Studium unabhängig von Konfession und Weltanschauung möglich
Staatlich anerkannte Hochschule der Ev.-Luth. Kirche in Bayern



DIE RICHTIGE WAHL

Den richtigen Beruf für sich zu finden ist ein wichtiger Schritt im Leben. Die Entscheidung will gut überlegt sein. Ausführliche Informationen und die Auseinandersetzung mit persönlichen Wünschen und Zielen helfen, eine gute Wahl zu treffen.

Sie wünschen sich einen Beruf, ...

- der die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen unserer Zeit beinhaltet?
- der Sinn vermittelt bei dem, was Sie tun?
- in dem Sie mit unterschiedlichen Menschen jeden Alters arbeiten können?
- in dem Sie im Team arbeiten?
- der täglich neue Herausforderungen für Sie bereithält?
- der den Glauben bunt und lebendig werden lässt?
- der für Vertrauen, Verantwortung und Verlässlichkeit steht?

Dann sind Sie als angehende Religionspädagogin oder angehender Religionspädagoge genau richtig bei uns! Berufe an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft wie der Beruf der Religionspädagogin und des Religionspädagogen haben da einiges zu bieten. Fast allen ist gemeinsam: Man hat viel mit Menschen zu tun - mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Es stecken persönliche Überzeugungen dahinter, Werte und Glaube.

Das Spektrum an Beschäftigungsmöglichkeiten ist vielfältig. Religionspädagoginnen und -pädagogen sind in vielen Berufsfeldern gefragt, die Berufsaussichten für die kommenden Jahre sind sehr gut. Schwerpunktmäßig sind Religionspädagoginnen und -pädagogen, die den Vorbereitungsdienst erfolgreich abgeschlossen haben, im Religionsunterricht tätig, aber auch in der Kirchlichen Bildungsarbeit.



www.religionspaedagogik-in-bayern.de

www.facebook.com/evangelischlutherischekircheinbayern

www.instagram.com/bayernevangalisch | [#wasrelpaedssomachen](https://www.instagram.com/wasrelpaedssomachen)

Verabschiedung und Ehrung von langjährigen Mitarbeitenden der Diakoniestation Donauwörth

Es ist eine schöne Tradition geworden, beim Jahresessen der Diakoniestation Donauwörth, zu dem die Mitarbeitenden vom Evangelischen Diakonieverein Donauwörth e.V. eingeladen werden, Ehrungen vorzunehmen.

Aufgrund von Corona musste das Jahresessen dieses Jahr leider ausfallen. Der Geschäftsführung der Diakonie Donau-Ries und Herrn Dekan Johannes Heidecker, Vor-

wörth. Frau Therese Vercaigne und Frau Erika Felber-Maier wurden nach vielen Jahren engagierten Einsatzes in die Rente verabschiedet. Frau Ulrike Medoch und Frau Irene Dopschal, die sich inzwischen auch im Ruhestand befinden, waren leider verhindert und konnten nicht teilnehmen. Sie erhielten einen Blumengruß per Boten.

Ein HERZLICHES DANKESCHÖN an



(von links): Therese Vercaigne, Margret Mair (Pflegedienstleitung Diakoniestation Donauwörth), Karin Storzer, Johannes Beck (Geschäftsführer Diakonie Donau-Ries), Erika Felber-Maier, Dekan Johannes Heidecker (1. Vorsitzender Evangelischer Diakonieverein Donauwörth e.V.) Foto: Simone Kuchenbaur

sitzender des Diakonievereins, war es aber trotzdem ein großes Anliegen, den Rentnerinnen und der Jubilarin ihre Wertschätzung entgegen zu bringen. Deshalb wurde ein kurzer Empfang unter Berücksichtigung der Hygieneregeln im kleinen Kreis organisiert.

Gehrt wurde Frau Karin Storzer für **10 Jahre** Mitarbeit in der Diakoniestation Donau-

diese Mitarbeiterinnen für die langjährige Tätigkeit in der Diakoniestation. Jede Einzelne von ihnen hat sich durch ihr großes Engagement für die Patienten und für die Station verdient gemacht. Wir wünschen ALLES GUTE und GOTTES SEGEN!

■ Margret Mair, Pflegedienstleiterin

Begleitung für Senioren im Alltag und der Freizeit

Aufgrund der aktuellen Lage sind wir weiterhin gezwungen, soziale Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren und möglichst wenig aus dem Haus zu gehen. Das bedeutet für viele auch, dass sie sich einsam fühlen oder altbewährte Unterstützungen wegfallen. Daher möchte die Diakonie Donau-Ries gerne ihr Angebot des

„Alltags- und Freizeitbegleiters“ vorstellen:

Neben der Pflege, die von den Diakoniestationen im Landkreis geleistet wird und den Beratungsdiensten Gerontopsychiatrischer Dienst / Fachstelle für pflegende Angehörige sowie der Diakonischen Beratungsstelle Pflege und Wohnen ist der **„Alltags- und Freizeitbegleiter für Senioren“** ein weiteres wichtiges Angebot.

Der **„Alltags- und Freizeitbegleiter“** soll Senioren dabei unterstützen ihr Leben möglichst selbstständig zu führen. Für pflegende Angehörige, die jeden Tag Großartiges leisten und häufig sich selbst dabei vergessen, schafft der **„Alltags- und Freizeitbegleiter“** eine kleine Auszeit im Alltag.

Mitarbeiter der **OBA** (Offene Begegnungsangebote) bieten ihnen:

- **Begleitung**, z.B. zum Einkaufen, zu Arztterminen oder zum Gottesdienst, ...

- **Betreuung** zuhause mit Gesprächen, Spielen, Vorlesen oder Singen, ...
- **Freizeitgestaltung**, z.B. Ausflüge, Café-Besuche, Stadtbummel oder Spaziergehen, ...
- Wir gehen gerne auf ihre **individuellen Wünsche** ein.

Die Begleitung richtet sich ganz nach persönlichen Wünschen und Bedürfnissen und erfolgt nach gemeinsamer Absprache zeitlich flexibel.

Ab Pflegegrad 1 können die Kosten für die Begleitung im Rahmen des Entlastungsbeitrages oder der Verhinderungspflege von der Pflegekasse übernommen werden. Wir beraten sie gerne entsprechend.

Wenn Sie Fragen haben, oder gerne eine Unterstützung in Anspruch nehmen wollen, oder auch im Rahmen einer Aufwandsentschädigung mitarbeiten wollen, wenden sie sich bitte an:

OBA

Sarah Mayer

☎ 09081/2 90 70 51

oba@diakonie-donauries.de

Diakonie Donau-Ries gGmbH,

Würzburger Str. 13, 86720 Nördlingen

– Gesprächskreis – Angebot

Der Gerontopsychiatrische Dienst, Fachstelle für pflegende Angehörige, bietet pflegenden Angehörigen einen **digitalen Gesprächskreis** an. Nachstehend die Termine:

16. Juni und **21. Juli**

jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr

Anmeldung über Diakonie Donau-Ries

☎ 09081 / 2 90 70 60 oder unter

gpd@diakonie-donauries.de

Helga Eger-Geiger

Dipl. Sozialpädagogin

Gerontopsychiatrischer Dienst

Pilgern quer durch's Jahr: 12 Wege für die Seele

Vortrag zum Buch

Referent: Michael Kaminski, Religionspädagoge und erfahrener Pilgerbegleiter

Donnerstag, 22. Juli 2021 19.00 Uhr

Gemeindehaus Christuskirche, Pflugstraße 32, 86609 Donauwörth



Wer zum Pilgern aufbricht, spürt eine Sehnsucht, ist auf der Suche. Vielleicht ist Leben neu zu ordnen oder eine Krise zu bewältigen. Michael Kaminski stellt zwölf innere Wege zu unterschiedlichen

Lebensthemen vor. Aufbrechen lässt sich von überall, von Donauwörth ebenso wie von Düsseldorf oder Dresden. Für jede Jahreszeit und viele Feiertage sind Anregungen dabei: Raue Tage und Eisbrecherpilgern im Winter, Aufbrechen im Frühling, Licht und Schatten im Sommer, Lebens-Erntedank im Herbst, Pilgern statt Shoppen im Advent. Egal, welche Jahreszeit man bevorzugt: Pilgernde und Sehnsüchtige

erwartet ein seelenbewegender Abend.

Michael Kaminski ist Religionspädagoge in der evangelischen Erwachsenenbildung München.

Seit über zehn Jahren ist er pilgernd auf Jakobswegen unterwegs, er begleitet Gruppen zu unterschiedlichen Lebensthemen und bildet Pilgerbegleiter/innen aus. Mit seinem Buch „Pilgern quer durch's Jahr“ (Claudius, 2019) gibt er thematische Anregungen zum Pilgern in allen Jahreszeiten.



© Claudia Göpperl

Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Anmeldung bis 20. Juli erforderlich unter evang-bildungswerk-donau-ries@elkb.de

oder ☎ 09081 / 2 90 70-900/-901

Besuchen Sie auch unsere Website

www.evangelische-bildungswerk-donau-ries.de.

Aktuell informiert mit dem Newsletter des Evang. Bildungswerkes

Langfristige Planungen von Veranstaltungen sind nach wie vor schwierig. Deswegen gibt es derzeit nicht das übliche gedruckte Halbjahresprogramm des Evangelischen Bildungswerkes. Damit wir Sie trotzdem zeitnah und aktuell über unsere Veranstaltungen informieren können, gibt es unseren re-

gelmäßigen Newsletter. Anmeldung dafür unter

www.evangelische-bildungswerk-donau-ries.de/newsletter

Sie finden die geplanten Veranstaltungen auch auf unserer Website

www.evangelische-bildungswerk-donau-ries.de.

Ordination Pfarrerin Miriam Pieczyk



Foto: Wolfgang Widemann - Donauwörther Zeitung

Regionalbischof Axel Piper (Bildmitte) hat am Sonntag OKULI (7. März 2021) in der Kirche St. Peter und Paul in Ebermergen, im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes, Pfarrerin Miriam Pieczyk das Amt einer Pfarrerin der Evang.-Luth.-Kirche mit allen Rechten und Pflichten auf Lebenszeit übertragen. Anschließend wurde sie von Dekan Johannes Heidecker (links) für ihren

Dienst in den Kirchengemeinden Ebermergen und Mauren gesegnet.

Gottes reichen Segen wünschen wir...

allen Geburtstagskindern vom Juni bis August 2021. Namentlich gratulieren wir zum „runden“ und „halbrunden“ Geburtstag ab dem 70. Lebensjahr und jährlich ab dem 81. Lebensjahr.

Juni 2021

Karl Kopp	83 J.	Manfred Treptau	82 J.
Frieda Klein	83 J.	Günter Weißig	82 J.
Gisela Motzer	75 J.	Hedwig Novak	70 J.
Hermann Schöppler	82 J.	Maria Wunder	89 J.
Edeltraud Heidecker	85 J.	Erhard Martin	80 J.
Emma Eckmeier	84 J.	Hans Ruchatz	84 J.
Adolf Lutz	84 J.	Luise Ost	85 J.
Yvonne Rappl	85 J.	Ilse Herb	81 J.
Johann Wunder	91 J.	Rosemarie Höfling	80 J.
Meta Würstle	85 J.	Frieda Neudert	84 J.
Gertrud Hippe	89 J.	Heinz Schmidtkunz	83 J.
Franz Schwarz	81 J.		

Datenschutz/Widerspruchsrechte

Wir weisen daraufhin, dass Sie der Veröffentlichung von Jubiläen und, bei einem überwiegend schutzwürdigem Interesse, der Veröffentlichung von Amtshandlungen

widersprechen können. Bitte melden Sie sich dann **vor dem Redaktionsschluss** im Pfarramt.

Juli 2021

Helmut Zschiesche	70 J.	Walter Mutterer	81 J.
Erika Braun	97 J.	Ingeborg Sautter	85 J.
Jörg Ach	81 J.	Ingrid Burgmair	80 J.
Elisabeth Bauer	70 J.	Karl-Heinz Ehrh	82 J.
Karlhans Müller	81 J.	Martha Bekker	83 J.
Elise Michel	94 J.	Fritz Palm	89 J.
Doris Ergler	83 J.	Georgievna-Alexandra Renner	75 J.
Luise Gentner	83 J.	Georg-Dieter Wick	75 J.
Fritz Hermel	83 J.	Katharina Köllner	90 J.
Kurt Pätzold	87 J.	Erna Gebler	80 J.
Olga Kauer	86 J.	Lothar Dummert	83 J.
Gertruda Seiferling	85 J.	Monika Hanrieder	70 J.
Dorothea Thum	90 J.	Erwin Gerstmeier	86 J.
Sonja Böllmann	70 J.	Herbert Schlaugat	86 J.
Christa Ruppert	80 J.	Nelli Wist	92 J.

August 2021

Martha Bauer	83 J.	Helma Rädisch	70 J.
Friedrich Eber	70 J.	Petra Salzbrot	80 J.
Liselotte Offinger	88 J.	Wieland Conrad	82 J.
Karl Möller	101 J.	Dieter Jäkel	85 J.
Anna Maria Eberhardt	83 J.	Georg Mack	87 J.
Peter Thieß	83 J.	Waltraude Martin	91 J.
Heinz Fischer	86 J.	Edith Wiebel	96 J.
Annemarie Hollmann	93 J.	Frieda Heinrich	100 J.
Edith Kröschel	70 J.	Artur Schlecht	80 J.
Dietrich Müller	80 J.	Angela Korselt	82 J.
Konrad Seidel	80 J.	Maria Wiedemann	87 J.
Kurt Liebhäuser	81 J.	Karl Feldner	91 J.
Hiltrud Porten	82 J.	Margarete Zerle	83 J.
Maria Neagoe	91 J.	Ruth Menzel	85 J.
Friedrich Rühl	80 J.	Martha Zeller	85 J.
Ursula Olshausen	85 J.	Winfried Schulze	75 J.

Taufen

3. Januar	Noel Knopp
21. März	Lucas Krellmann
21. März	Kisha Schneider
4. April	Jule Henke
10. April	Lucas Henich
10. April	Noah Dix



Wir wünschen den Eltern Freude an ihren Kindern, den Paten Phantasie bei der Begleitung ihrer Patenkinder und den Täuflingen Gottes Geleit und Segen.

Beerdigungen

18. Januar	Karin Frommberger, Oberndorf am Lech
22. Februar	Hannelore Werner, Auchseshaim
25. Februar	Barbara Kotschi, Donauwörth
5. März	Gisela Struhak, Donauwörth
11. März	Lidia Kreibring, Donauwörth
19. März	Irmgard Luderschmid, Donauwörth
24. März	Doris Petersen, Donauwörth-Riedlingen
25. März	Hannelore Möller, Donauwörth
26. März	Woldemar Bassow, Donauwörth
16. April	Ida Naumann, Donauwörth
23. April	Johann Rieder, Donauwörth
28. April	Paul Werner Honig, Donauwörth



Wir befehlen unsere Verstorbenen der Gnade Gottes.
Die tröstende Liebe unseres Herrn Jesus Christus geleite
die Angehörigen auf ihrem weiteren Weg.

Hausbesuche – Hausabendmahl

Sie möchten besucht werden? Sie kennen jemanden der krank ist und auf einen Besuch wartet? Bitte lassen Sie es uns wissen. Wenn Sie nicht zur Kirche kommen können, aber trotzdem das Abendmahl feiern möchten, lassen Sie es uns ebenso wissen. Wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause und feiern mit Ihnen ein Hausabendmahl.



Asylkreis

Birgit Huang, Dipl. Soz.-Päd. (FH)
 Flüchtlings- und Integrationsberatung
 Diakonie Donau-Ries
 ☎ 0160 5 99 13 02
 E-Mail: huang@diakonie-donauries.de

Besuchsdienstkreis

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt D'wörth
 ☎ 0906 / 7 00 14 48
 Treffen nach Vereinbarung
 Gemeindehaus Christuskirche

Erlebnistanz

Kontakt: Angelika Schmidt-Thrul
 ☎ 09097 / 9 00 21
 Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr (außer Ferien)
 Gemeindehaus Christuskirche

Experimentiergruppe

Kontakt: Meike Fischer
 ☎ 0906 / 2 36 84
 Treffen nach Vereinbarung

Feierabendkreis

Kontakt: Meike Fischer
 ☎ 0906 / 2 36 84
 Treffen nach Vereinbarung

Gospelchor

Kontakt: Hans-Georg Stapff
 ☎ 09099 / 92 17 62
 Freitag 18.30 Uhr
 Gemeindehaus Christuskirche

Hauskreis

Kontakt: Christa und Werner Lechner
 ☎ 0906 / 70 57 59 50
 Treffen nach Vereinbarung

Kinderchor - Donauwörther Singmäuse

Sabine Hermann
 ☎ 09097 / 92 01 66
 Freitag 16.00 - 16.45 Uhr
 Gemeindehaus Christuskirche

Kirchenband „taste ‚n‘ go“

Kontakt: Bernd Horst
 ☎ 09080 / 41 73
 Jeden Mittwoch 20.00 - 22.00 Uhr
 Ebermergen bei Bernd Horst

Kirchenchor

Kontakt: Hans-Georg Stapff
 ☎ 09099 / 92 17 62
 Dienstag 19.30 Uhr
 Gemeindehaus Christuskirche

Ökumenekreis Riedlingen

Kontakt: Franz Gasiorek
 ☎ 0906 / 42 11

Posaunenchor

Kontakt: Dr. Hans-Martin Linsenmeyer
 ☎ 0906 / 2 81 58
 Jeden Montag 19.30 Uhr
 Gemeindehaus Christuskirche

Seniorenkreis

Kontakt: Friedel Neudert
 ☎ 0906 / 55 80
 1 x monatlich Dienstag 14.30 Uhr
 Gemeindehaus Christuskirche



1. Pfarrstelle

Donauwörth (Innenstadt,
OT Berg), Mündling
Dekan Johannes Heidecker
Heilig-Kreuz-Str. 13,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 80 10
johannes.heidecker@elkb.de



Kirchenvorstand Vertrauensfrau

Renate Plettke
Kräuterweg 25
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 7 05 65 23



2. Pfarrstelle

Donauwörth (Parkstadt,
Schäfstall, Zirgesheim),
Buchdorf, Daiting, Graisbach,
Kaisheim
Pfarrerin Jasmin Gerhäuser
jasmin.gerhaeusser@elkb.de

Büro:
86609 Donauwörth
Andreas-Mayr-Str. 3 b
☎ 0906 / 9 99 83 78 30
☎ 0170 / 6 03 68 80



3. Pfarrstelle

Donauwörth (Auchseshaim,
Nordheim, Riedlingen),
Asbach- Bäumenheim,
Eggelstetten, Mertingen,
Rettingen

PfarrerIn (sem.) Elke Dollinger
Am Gigl 27, 86690 Mertingen
☎ 09078 / 7 40 99 17
elke.dollinger@elkb.de



Diakon

Johannes Hildebrandt
Büro:
Heilig-Kreuz-Str. 10,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 10 59
johannes.hildebrandt@elkb.de



Dekanatskantor Hans-Georg Stapff

Altvaterstr. 25,
86675 Buchdorf
☎ 09099 / 92 17 62
stapff@notenkessel.de
<http://popkantor.npage.de>
<http://www.notenkessel.de>



Organistin
Rosemarie Hensold
Krebstgarten 12,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 49 51



Hausmeister
Mustafa Androun
☎ 0151 / 10 06 25 28



Diakoniestation
Pflegedienstleiterin
Margret Mair
Büro:
Dillinger Straße 27,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 7 09 28 74-0
☎ 0170 9 61 71 95



Kirchenpflegerin
Gertrud Harsch
Josef-Hermann-Str. 18,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 82 12



Evang.-Luth. Dekanat
Meike Stelzle
Heilig-Kreuz-Straße 10,
86609 Donauwörth
Montag - Donnerstag
09.00 - 12.00 Uhr

☎ 0906 / 80 01
Fax: 0906 / 80 02
dekanat.donauwoerth@elkb.de



Evang. Montessori
Kinderkrippe,
Parkstadt
Leitung:
Antje Wiedenmann

Andreas-Mayr-Straße 3 a
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 9 99 83 78 10
montessori-krippe.donauwoerth@elkb.de



Evang.-Luth. Pfarramt

Heilig-Kreuz-Straße 10, 86609 Donauwörth

(v. l.) **Sabine Christoph und Claudia Schmitz**

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

☎ 0906 / 7 00 14 48 Fax: 0906 / 80 02

E-Mail: pfarramt.donauwoerth@elkb.de

Website: www.donauwoerth-evangelisch.de

Unter der Rufnummer
09 06 / 7 00 14 48
erfahren Sie,
welche Pfarrer
an den **Sonn- und Feiertagen**
und in

Notfällen

für Sie da sind.

Christuskirche und Gemeindehaus Christuskirche

Pflegstraße 32
86609 Donauwörth

Haus der Begegnung Parkstadt

Andreas-Mayr-Straße 3 b
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 9 99 83 78 30

Heilig-Geist-Kirche

Droßbachsiedlung 16
86663 Asbach-Bäumenheim

Bankverbindung der Kirchengemeinde Donauwörth:

Sparkasse Donauwörth

IBAN: DE10 7225 0160 0190 0012 06 BIC: BYLADEM1DON